

3, 6 = Conc. Neocaes. 314 c. 3 fin. (p. 38). Im Text macht Ben. (wie in 3, 5) aus 'eorum': 'poenitentum', ohne welche Aenderung der Auszug unverständlich gewesen wäre.

3, 7 Rubrik und Text wörtlich = Conc. Gangr. 325—370 c. 7 Rubrik und Text (p. 48). Im Texte zwei Wortumstellungen. Vgl. oben 2, 370 g.

3, 8 Rubrik und Text wörtlich = Conc. Gangr. c. 8 Rubrik und Text (p. 48); vgl. oben 1, 24 (mit Rubrik von Ben.); unten 3, 261 g (ohne Rubrik). Im Text eine Wortumstellung.

3, 9 = Conc. Antioch. 341 c. 4 (p. 57 sq.). Im Text eine Wortumstellung, eine Variante ('postquam' statt 'posteaquam') und eine den Ausdruck vereinfachende, aber auch verrohende Interpolation: 'hoc factum esse' statt 'adversum memoratos prolatam fuisse sententiam, eisdem'.

3, 10 = Conc. Antioch. c. 2 med. (p. 56 unten); vgl. oben 1, 25. Im Text 2 Wörter ('autem' und 'quoque') gestrichen.

3, 11 = Conc. Antioch. c. 5, letzter Satz (p. 58); vgl. oben 1, 26 (gleichlautend). Textanfang leicht geändert ('Si quis' statt 'Quod si'); 'Dei' hinter 'ecclesiam' eingeschoben; 'persistit' statt 'persistat'.

3, 12 = Conc. Chalced. 451 c. 4 med. (p. 123); vgl. oben 1, 27. Im Text 'vero' hinter 'Monachos' gestrichen¹; vor 'quibus' eingefügt: 'in'; 'in aliqua sint molestia' statt 'in aliquo sint molesti'; 'his' hinter 'nisi forte' gestrichen.

3, 13 cf. Conc. Chalced. c. 10 (p. 125 sq.). Benedikt gibt hier dieselbe Ueberarbeitung des Originals wieder wie oben 1, 28². Rubriken an beiden Orten verschieden. Textdifferenzen zwischen 3, 13 und 1, 28 unerheblich: 'praetitulatus ac sortitus' 1, 28, 'praetitulatus' 3, 13; (hinter 'refutantes' in 1, 28³ eingefügt: 'statuimus').

1) Abgesehen von dieser gemeinsamen Streichung steht der Text von Ben. 1, 27 der Vorlage durchweg näher als der von 3, 12. 2) Vgl. Studie VI S. 69. 3) Wenigstens bei Baluze (aus dem Bellovacensis?). Dagegen fehlt 'statuimus' in allen Hss. beider Klassen, von denen mir bisher Kollationen vorliegen; die Hss. sind von Klasse I: [Par. 4636: das betreffende Blatt ausgerissen], Par. 4634; von Klasse II: Vat. Pal. 583, Vat. reg. Christ. 447, Goth., Abbreviatio 4, 9 (61) (M und P 1; über die Abbreviatio vgl. meinen gleichzeitig erscheinenden Beitrag zur Brunner-Festschrift der Berliner Juristenfakultät).